

100 Jahre Eisenbahn : Zeichenwettbewerb der Jugend zur Jahrhundertfeier der Schweizer Bahnen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1947)

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-777298>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

100 JAHRE EISENBAHN

*Zeichenwettbewerb
der Jugend
zur Jahrhundertfeier
der Schweizer Bahnen*

Links oben: Erika H., Lotzwil, 9jährig.

Rechts: Elisabeth K., Zürich, 12jährig.

Links Mitte: Klaus Peter H., Langenthal, 12jähr.

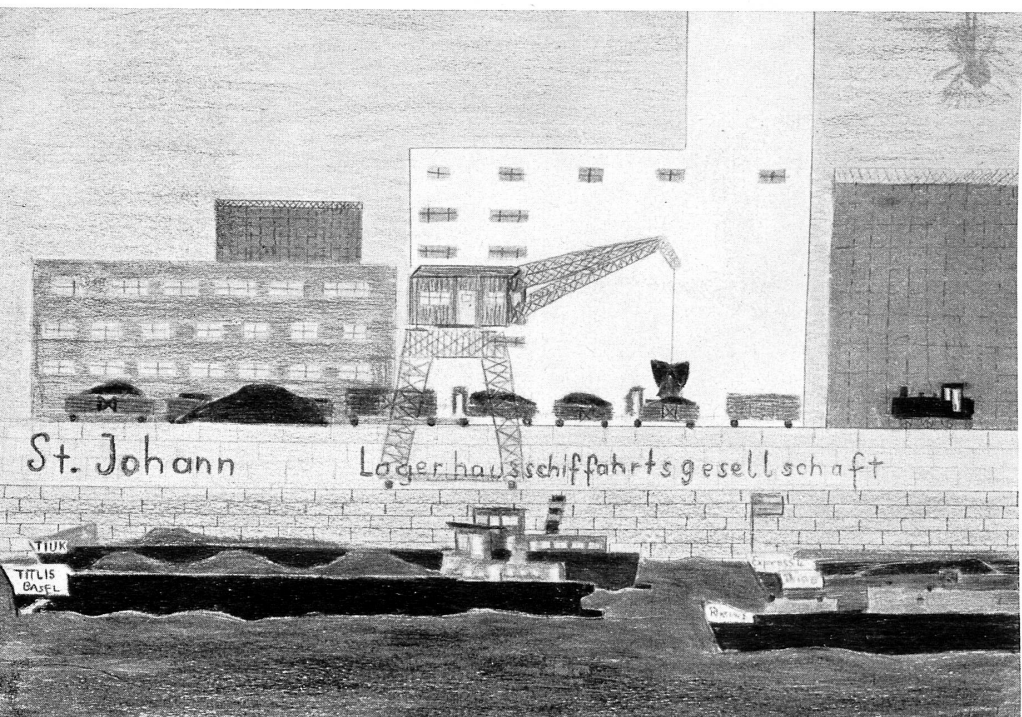
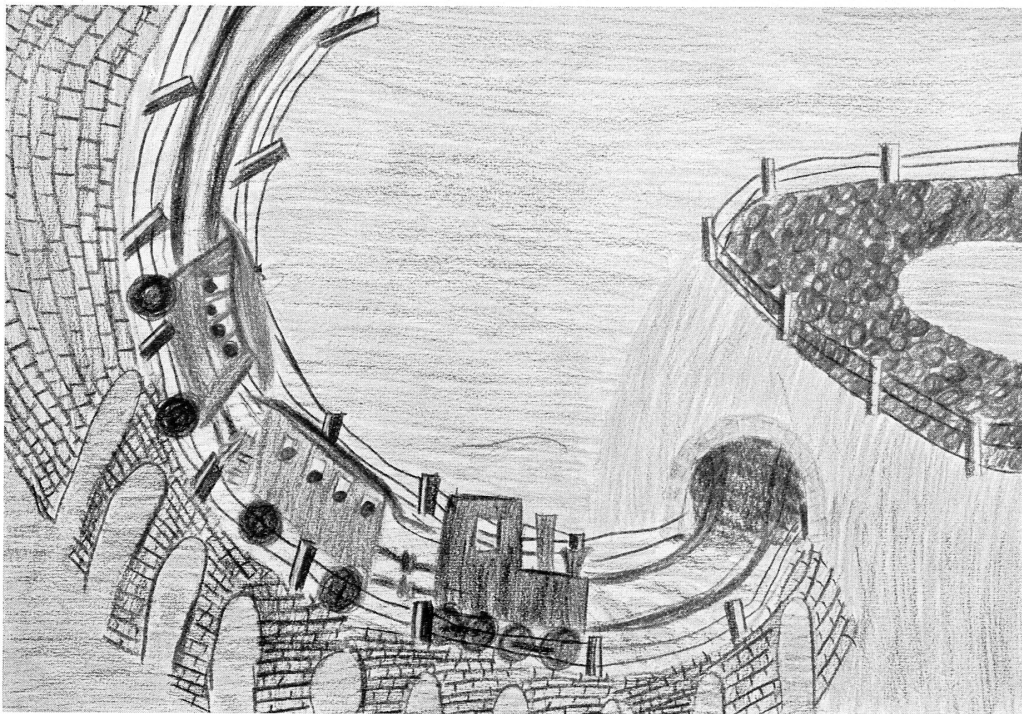
Die Ausstellung wird bis zum 9. März im **Pestalozzianum Zürich**, anschließend bis in den Herbst in 13 weiteren Schweizer Städten gezeigt.



Oben: Ruthli J., Roggwil, 6jährig.

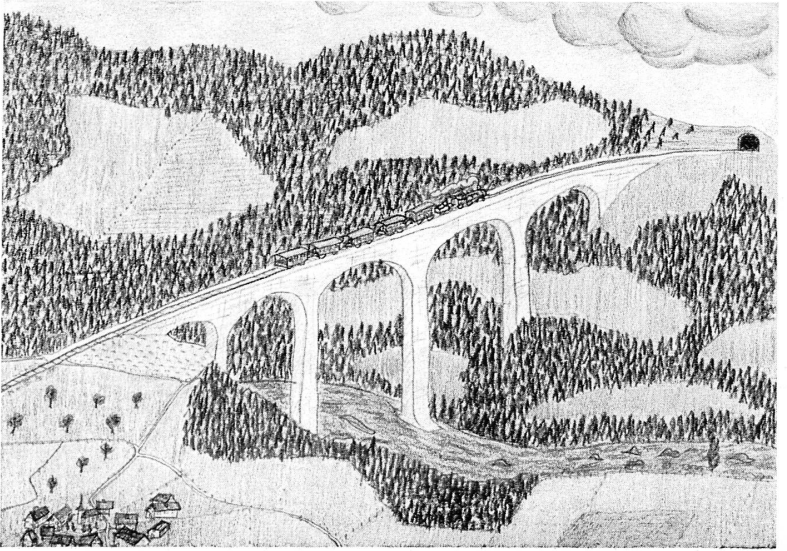
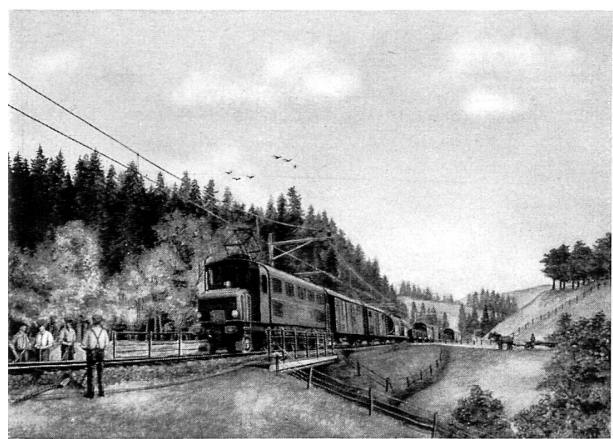
Zu den stärksten Erlebnissen des Kindes zählt ohne Zweifel das Reisen, und eine Fahrt mit unsern Bahnen ist längst fast überall zum festen Bestandteil des jährlichen Schulplanes geworden. Unzählige Aufsätze und Zeichnungen halten kleine Reiseabenteuer fest — von der entschwundenen Zeit der Dampflokomotive bis zum heutigen Tag. Um das kindliche Bahnerlebnis der Gegenwart einzufangen, veranstalteten die Schweizer Bahnen zu ihrem 100. Geburtstag einen Zeichenwettbewerb unter der Schuljugend, und es freut sie, hier einige der besten Arbeiten ihren Fahr-

Links: Claudius Ch., Basel, 10jährig.





gästen zu zeigen. In dem einen oder dem andern vermögen die köstlichen Helgen vielleicht noch einmal etwas vom Zauber zu wecken, der im eigenen Erlebnis der Jugend steckte, in der sich eine Reise zum großen Wunder verdichtete, darinnen ein jedes noch so kleine Detail seine gewichtige Rolle gespielt hat: der kleine Eisenofen im Wagenabteil, die langgezogene Dampfwolke über den Feldern, der würdige Schnauzbart des Bahnhofsvorstandes und dessen goldbestickte Mütze, die ihn in Kinderaugen zum General erhöhte. Ks.



Oben: Marcel M., Malleray, 15jährig.
 Rechts, Mitte: Théo H., Montreux, 12jährig;
 rechts unten: August D., Uttwil, 13jährig.